



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Jsen/ Eppich/ Ephew/ Baumeephew.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/
Augentrost.



Dieses Kraut
soll anders
nicht / dann
zu dē Augen
gebraucht werden.

Gestossen vnd den
safft auff die Augen
gestrichen / macht sie
klar vnd schön.

Augentrost
wasser.

Die bletter vnd
blumen gebrandt / so
es blumen trägt / in
die Augē gethan / vñ
darumb bestrichen /
macher ein hell Ges
icht.

Das Kraut zu pul
ver gebrandt / Ein
halb quantlin mit die
sem wasser alle abent
gedruncken / bringet
das verloren Gesicht
wider.

Isen / Eppich / Ephew /
Baumephew.

Dieser Eppich wechset gern an Falten Stätten /
sichtet sich an andere Bäum oder Mawren
auff / jederman wol bekandt.

Safft von Eppich in die Nasß gelassen / retz
niget

Das Ander Buch.

erreyt

maet das Haupt von bösen flüssen. Eppich mit öl gefotten / in die Ohren gethan brennt schmerzen darauß. Die bletter in Wein gefotten / heilet alle Geichwer vnd Schäden wie böß die leyen. Auch sibem oder eilff Beerslein mit Wasser eingenommen / vertreibet den Stein wunderbarlich.

Aber die bletter mit Essig vnd Rosensöl gestossen / die Stein damit bestreichen / vertreibet das Hauptwehe / denen so vil an der Sonnen gehen.

Ephemwasser.

Die bletter mit den beeren gebrandt / mitten im Aprillen / ist gut gedruncken Morgens vnd Abends / für die Gelbsucht / alle mal auff drey lohr / für den Stein in den Lenden / der Blasen / macht wol Harnen / ist gut für Hauptwehe / oft damit bestreichen / vnd selbs drucken lassen.

Gundelreb.

Erden kreuzlein. Erden ephew.



91
5
7

29 8 9

Ises Frau
soll anders
nicht / dann
zu de Augen
hr werden.
ssen vnd den
f die Augen
n / macht sie
schön.
gentrost
asser.
letter vnd
gebrandt / so
n trägt / in
gerhan / in
bestreichen
n hell Ge
aut zu pul
nde / Ein
elan mit du
alle abent
n / bringet
en Gesicht
n statten /
Nawren
ssen / reit
niget